



01/17-(5)

J. S. Bach (1685-1750)
Johannes-Passion BWV 245

Veronika Winter, Sopran
Franz Vitzthum, Alt
Andreas Post, Tenor
+ weitere Solisten
Stuttgarter Hymnus-Chorknaben
Handel's Company
Rainer Johannes Homburg, Ltg.

222[®]
RECORDING

2 Hybrid-SACDs

MDG 902 1985-6

UPC-Code:



7 60623 19856 9

LC06768

spannend

Mehrfach hat Johann Sebastian Bach seine Johannespassion umgearbeitet. Rainer Johannes Homburg hat sich mit seinen Stuttgarter Hymnus-Chorknaben und Handel's Company für die letzte Fassung entschieden, in der Bach unter Zurücknahme etlicher Glättungen wieder zur unbekümmerten Expressivität des frischgebackenen Thomaskantors zurückkehrt, dabei aber die instrumental klanglichen Feinheiten des erfahrenen Altmeisters voll auskosten kann. Insbesondere die farbenreich, hier sogar mit Kontrafagott besetzte Continuo-Gruppe lässt aufhorchen und sorgt mit der schlackenlosen Darbietung des vielfach ausgezeichneten Traditionschores für ein fesselndes Hörerlebnis.

bewegend

Während die Matthäuspassion das menschliche Leid Jesu in den Mittelpunkt stellt, präsentiert sich Christus in der Johannespassion vor allem als der göttliche Erlöser. Die damit verbundene dramatische Reduktion fängt Bach mit einer sorgsam austarierten Symmetrie der Komposition auf, die die Architektur des Johannesevangeliums in genialer Weise zwischen dem Beginn „Herr unser Herrscher...“ und Ende „...Dich will ich preisen ewiglich“ widerspiegelt. So wird die Erzählung von Leid und Sterben Jesu Christi – ganz in der Nachfolge Martin Luthers – zur hoffnungsfrohen Botschaft für alle Menschen.

knurrig

Das Besondere dieser Botschaft transportiert Bach immer wieder mit der Verwendung besonderer Instrumente. Die Viola d'amore kommt zum Einsatz, eine Laute, Oboe da caccia und Oboe d'amore. Einer der Höhepunkte ist aber zweifellos die ergreifende Alt-Arie „Es ist vollbracht“, die mit der solistischen Viola da Gamba auf die allerpersönlichste Betroffenheit zielt. Dass immer wieder auch ein Kontrafagott besetzt ist, dürfte Bachs Zeitgenossen bereits aufgehört haben lassen, und auch heute noch sorgt das tiefe Knurren für faszinierendes Erschauern.

überzeugend

Andreas Post führt als ausdrucksstarker Evangelist durch die komprimierte Handlung, die bis zur letzten Sekunde in Atem hält. Und dank der dreidimensionalen Aufnahme in hochauflösender SACD-Qualität wird das Zuhören zum Mit-Erleben: Eine menschlich-existentielle Grenzerfahrung, die nicht nur überzeugte Protestanten zutiefst berührt.

Johann Adam Hiller: Chorwerke
Stuttgarter Hymnus-Chorknaben, Handel's Company
Rainer Johannes Homburg, Ltg.
MDG 902 1876-6 (Hybrid-SACD)

Heinrich Schütz: Geistliche Musik
Stuttgarter Hymnus-Chorknaben
Rainer Johannes Homburg, Dir.
Musica Fiata; Roland Wilson, Ltg.
MDG 902 1784-6 (Hybrid-SACD)